



# Online-Konsultation zur nationalen Strategie Künstliche Intelligenz der Bundesregierung

## Die Stellungnahmen\* zu Handlungsfeld 11 „Nationale und internationale Vernetzung“

Stand: November 2018

\* Hinweis: Die nachfolgenden Stellungnahmen wurden unverändert aus der Online-Konsultation übernommen. Die Texte wurden weder inhaltlich noch sprachlich verändert, bearbeitet oder lektoriert.

## Stellungnahme

Dabei sollten bereits bestehende Institutionen wie z.B. die Big Data Value Association (BDVA) oder das Netzwerk euRobotics auf Ebene der EU einbezogen werden.

### Wichtigste Maßnahme – 1

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

### Wichtigste Maßnahme – 2

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

### Wichtigste Maßnahme – 3

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20. Auch die deutschen Auslandsvertretungen sowie die Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser können für diese Art der Zusammenarbeit genutzt werden. Dabei werden wir unsere Wertvorstellungen beim Einsatz von KI-Systemen und deren Nutzung zugrunde legen.

## FZI Forschungszentrum Informatik

### Wichtigste Maßnahme – 1

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20. Auch die deutschen Auslandsvertretungen sowie die Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser können für diese Art der Zusammenarbeit genutzt werden. Dabei werden wir unsere Wertvorstellungen beim Einsatz von KI-Systemen und deren Nutzung zugrunde legen.

### Wichtigste Maßnahme – 2

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

## Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V. (BDÜ)

### **Stellungnahme**

Die nationale und europäische Vernetzung ist entscheidend, um ein „Gegengewicht“ zu den USA und China bilden zu können.

## Charta digitale Vernetzung e.V.

### **Stellungnahme**

Dieses Feld wird von der Charta nicht priorisiert. Bestehende internationale wissenschaftliche und wirtschaftliche Netzwerke erscheinen ausreichend. Nationale Kompetenzen könnten gebündelt werden.

### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Expertengruppen zum Thema Data Analytics verteilen sich in Deutschland auf viele verschiedene Institutionen. Die Expertise könnte in Form eines virtuellen Datenkompetenzzentrums gebündelt werden.

## Landesregierung Baden-Württemberg

### **Stellungnahme**

<https://public.izmyshare.landbw.de/72485307-6cb2-4c17-8127-dd7fbe19eb05>

# Expertengruppe Intelligente Gesundheitsnetze, Fokusgruppe Intelligente Vernetzung im Nationalen Digital-Gipfel

## Stellungnahme

Deutschland braucht die Zusammenarbeit mit anderen Ländern (z. B. Europa, Japan), um mit den Schwergewichten USA und China mithalten zu können.

Europäische und internationale Forschungsverbünde gilt es zu fördern und weiter auszubauen. Ferner sollten bereits im Schulbereich internationale Schulnetzwerke und Kollaboration aktiv gefördert werden, um die kommende Generation wie selbstverständlich an das lösungsorientierte Arbeiten und Forschen in internationalen Netzwerken zu binden. Eine Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten ist zu empfehlen, solange diese nicht zu Kompetenzstreitigkeit und/oder Blockaden führen. In letzteren Fällen sollte die Strategie Vorrang vor der Konsensfindung haben.

### Wichtigste Maßnahme – 1

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

### Wichtigste Maßnahme – 2

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

### Wichtigste Maßnahme – 3

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20. Auch die deutschen Auslandsvertretungen sowie die Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser können für diese Art der Zusammenarbeit genutzt werden. Dabei werden wir unsere Wertvorstellungen beim Einsatz von KI-Systemen und deren Nutzung zugrunde legen.

## VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.

## Stellungnahme

Im Eckpunktepapier ist viel von der „führenden Rolle“ die Rede, die Deutschland einnehmen soll. Unklar bleibt dabei jedoch, woran die „Führung“ eigentlich festgemacht werden soll. An der weltweit komplettesten Sammlung von Daten? An der weltweit kommerziell erfolgreichsten Umsetzung von KI? An der weltweit einfluss-

reichsten Grundlagenforschung zu KI? Am weltweit besten Ausgleich zwischen Datennutzung und Privatsphäre?  
Am weltweit effektivsten Management der Risiken von KI?

Solche teils widersprüchlichen Ziele müssen priorisiert werden, denn sonst ist der Anspruch einer weltweiten Führungsrolle eine wenig aussagekräftige Floskel.

### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz

### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Aufbau von Kapazitäten und Wissen zu KI in Entwicklungsländern im Rahmen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, damit dort die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und sozialen Chancen genutzt werden können. Entwicklungs- und Schwellenländer dürfen vom technologischen Wandel nicht abgehängt werden.

### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

## Deutsche Telekom AG

### **Stellungnahme**

Aus Sicht der Deutschen Telekom erscheint eine Konzertierung bestehender digitalpolitischer Aktivitäten geboten. Auch die KI-Strategie sollte dem Umstand Rechnung tragen, dass eine solitäre Betrachtung von KI der Bedeutung der Thematik nicht angemessen und dem gesamtgesellschaftlich wirkenden Querschnittscharakter der Digitalisierung in Gänze abträglich wäre. Die bisherige Ausgestaltung des Handlungsfeldes lässt strategische Stringenz vermissen. Die Unterpunkte erscheinen in ihrer spezifischen Zusammenstellung eher beliebig als systematisch. Insofern sind nicht nur die Maßnahmen, als vielmehr auch die Strategie selbst mit den anderen digitalpolitischen Aktivitäten der Bundesregierung zu konzertieren:

- Die KI-Strategie sollte darstellen, in welcher Form KI in den anderen politischen Domänen (Gesundheit, Mobilität) eine Rolle spielt und hier innovationsfördernd eingesetzt werden kann. Gleichzeitig ist es geboten die konkreten Rollen bestehender Instanzen zu beschreiben und hier ein Nebeneinander an Beratungsinstanzen zu vermeiden und vielmehr auf synergetische Vernetzung zu fokussieren (etwa in KI-Enquete-Kommission, Datenethikkommission, Plattform Lernende Systeme oder Plattform Industrie 4.0). Es erscheint nur bedingt nachvollziehbar, dass immer neue Gremien etabliert und damit Redundanzen geschaffen werden, die zur Erlahmung der Eigendynamik und damit einem Abflachen der beratenden Wirkung führen könnten.
- Inwiefern hier die verschiedenen Sicherheitsbehörden (u. a. ZITiS, BSI) sinnstiftend eingesetzt werden können, ist transparent dazustellen, da die partikularen Sicherheitsinteressen stark divergieren. Aus innovationsfördernder Per-

spektive wäre eine Destabilisierung der Sicherheit und damit Potenzierung der Gefahr eines Vertrauensverlustes von und in KI-Systemen, etwa durch die Erforschung von Schwachstellen und deren Ausnutzung, eine fatale Entwicklung.

- Auch aus einer geopolitischen Perspektive sollte gründlich abgewogen werden, ob KI-Technologien in Europa ähnlichen Entwicklungsmustern folgen wie etwa in China oder den USA, in denen KI-Technologien in einem besonderen Maße auch zur Normkontrolle gegenüber der eigenen Bevölkerung eingesetzt wird. Im Sinne eines kompetitiven Wirtschaftsraums sollte viel stärker auf einer freiheitlichen Wertebasis aufgebaut werden, so dass hier ein Binnenmarkt entstehen kann, der aufgrund möglicher Skalierbarkeit digitaler Geschäftsmodelle nicht mehr nur durch Grundlagenforschung auffällt, sondern auch durch Applikationsentwicklung, die aufbauend auf einem entsprechenden Marktumfeld wachsen können.

#### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

#### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

## DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE

#### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

#### **Fehlende Maßnahmen**

Deutschland ist zu wenig in der Treiberrolle bei der EU Kommission.

# Spitzenverband Bund der Krankenkassen und Pflegekassen

## Stellungnahme

Aus Sicht des GKV-Spitzenverbandes kann ein systematischer Austausch zwischen den Mitgliedstaaten der EU in Hinblick auf die Nutzung und Weiterentwicklung von KI im Gesundheitswesen von wechselseitigem Nutzen sein. Die Europäische Kommission kann im Rahmen der Strategie für einen digitalen Binnenmarkt hierbei eine Moderationsrolle übernehmen. Bei weitergehenden gemeinsamen Aktivitäten auf europäischer Ebene in diesem Bereich ist zu prüfen, ob auf bestehende Instrumente und Infrastrukturen zurückgegriffen werden kann, etwa das europäische Netzwerk für seltene Erkrankungen, europäische Infrastrukturen für den Datenaustausch für Gesundheits- und Sozialdaten oder andere Forschungsinfrastrukturen. Einen weiteren Beitrag kann auch die europäische Forschungsförderung leisten.

Im europäischen Mehrebenensystem liegt die Verantwortung bei Gestaltung der Gesundheitssysteme bei den Mitgliedstaaten. In Bezug auf die europäische KI-Zusammenarbeit im Bereich des Gesundheitswesens ist daher das Subsidiaritätsprinzip zu wahren. Außerdem verpflichten die europäischen Verträge die Union, bei der Festlegung und Durchführung ihrer Politik und ihrer Maßnahmen dem Gesundheitsschutz Rechnung zu tragen.

### Wichtigste Maßnahme – 1

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20. Auch die deutschen Auslandsvertretungen sowie die Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser können für diese Art der Zusammenarbeit genutzt werden. Dabei werden wir unsere Wertvorstellungen beim Einsatz von KI-Systemen und deren Nutzung zugrunde legen.

### Fehlende Maßnahmen

- Beachtung des Subsidiaritätsprinzips bei Maßnahmen auf EU-Ebene
- Nutzung bestehender Infrastrukturen und Instrumente der EU-Gesundheitszusammenarbeit

# Evangelische Kirche in Deutschland

## Stellungnahme

Zu dem äußerst wichtigen ersten Punkt ist zu ergänzen: Abstimmung der Maßnahmen mit den Nachhaltigkeitszielen der UN. Dazu zählt auch, dass auch die Länder des Südens von Maßnahmen, die in Deutschland oder in Europa umgesetzt werden, profitieren müssen.

### Wichtigste Maßnahme – 1

Abstimmung der Maßnahmen ...

## Wirtschaftsrat der CDU e. V.

### Stellungnahme

- Europäischen Fahrplan zu KI aufsetzen. Die Etablierung von europäischen Standards hilft, Wettbewerb durch Interoperabilität zu befördern und nicht zuletzt auch eine technische Dominanz von amerikanischen und asiatischen Technologieunternehmen zu vermeiden. Der europäische digitale Binnenmarkt ist der geeignete Rahmen, innerhalb dessen beispielsweise rechtliche und ethisch harmonisierte Standards entwickelt und Forschungskoooperationen aufgesetzt werden müssen.
- Handelsabkommen der Europäischen Union als Vehikel für KI Förderung nutzen. Die Bundesregierung sollte schon jetzt darauf hinwirken, dass die Europäische Union Handelsabkommen mit den im Bereich KI führenden Ländern abschließt, um den weltweiten Technologietransfer und Marktzugang für KI Technologie auf globaler Ebene voranzubringen. Dies fördert die europäische Rechtsdurchsetzung und stärkt das gemeinsame Verständnis von KI-Anwendungen. Im Zuge der anstehenden Reform der WTO gilt es, einheitliche Standards bei der Erzeugung, Verarbeitung und Speicherung von Daten zu setzen, die als Minimalkatalog bei bilateralen und regionalen Handelsabkommen zu berücksichtigen sind.
- Europäische Standards der ethischen Datenerhebung exportieren/Internationale Harmonisierung der Standards der Datenerhebung. Die Bundesregierung ist aufgefordert, auf europäischer und internationaler Ebene darauf hinzuwirken, dass die europäischen Standards der Datenerhebung und -verarbeitung in ethischer und rechtlicher Hinsicht auch international Beachtung finden. Dies ist eine wichtige Grundvoraussetzung für den Handel mit Daten.

## Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

### Stellungnahme

Der DGB unterstützt das Ziel der stärkeren Vernetzung. Doppelstrukturen sind jedoch zu vermeiden. So bleibt es unverstänlich, dass die Finanzierung der skizzierten Ansätze im Rahmen der Haushaltsplanung der einzelnen Ressorts erfolgen soll und bislang keine zusätzliche Finanzierung geplant ist. Für die Entwicklung einer zielgerichteten Strategie ist zudem es hilfreich, die Planungen und Aktivitäten der Bundesregierung effektiv zu bündeln, um Synergien zu erreichen.

### Fehlende Maßnahmen

Die genannten Akteure und Institutionen zur „Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung“ sind – insbesondere vor dem Hintergrund des Querschnittscharakters von KI, bei dem immer auch die Frage der Arbeitswelt tangiert ist – unvollständig. Z. B. fehlen in der Auflistung die „Plattform Digitale Arbeitswelt“, „Plattform Lernende Systeme“ oder INQA. Diese Entscheidend ist eine effektive Vernetzung der Strukturen.

## Vanderlande GmbH

### Stellungnahme

Die KI wird hier richtigerweise als Querschnittstechnologie erkannt und beschrieben. Dieses macht eine weitreichende Vernetzung zu einem erfolgsrelevanten Handlungsfeld. Allerdings sollte die Vernetzung auch zu einer intensiven



Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung und damit zur Beschleunigung beim Ausbau der KI Kompetenz in Europa führen.

### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Aufbau von Kapazitäten und Wissen zu KI in Entwicklungsländern im Rahmen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, damit dort die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und sozialen Chancen genutzt werden können. Entwicklungs- und Schwellenländer dürfen vom technologischen Wandel nicht abgehängt werden.

### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

## **GFT Technologies SE**

### **Stellungnahme**

Der Umgang mit KI ist eine globale Aufgabe. Seit 2017 haben weltweit knapp 20 Länder nationale Strategien mit unterschiedlichen Definitionen, Prioritäten und Ziele ausgearbeitet. Die EU hat sich richtigerweise entschieden einen eigenen Ansatz basierend auf eigenen Regeln und Werten zu entwickeln. Um führend zu sein, muss Europa einheitlich agieren und einen rechtlichen Rahmen schaffen, der nicht nur Forschung unterstützt, sondern auch Anwendungen fördert. Europa kann globale Standards nur beeinflussen, wenn es Partnerschaften aufbaut und einen fortschrittlichen Rechtsrahmen verfolgt. Eine Koordinierung nationaler Initiativen auf europäischem Level ist unerlässlich, um Ineffizienzen durch überlappende Strukturen zu vermeiden und die notwendige Durchschlagskraft im globalen Wettbewerb sicherzustellen. Der Ansatz eines „Coordinated Action Plans on AI“ zwischen den Mitgliedstaaten wird unterstützt. Angesicht grenzüberschreitender Datenflüsse – als wichtiger Baustein der Technologie – sowie dem Zugang zu Finanzierung und einem relativ kleinen Pool an fachlichen Experten, ist ein europäischer Ansatz von elementarer Bedeutung. Die Europäische Kommission hat eine High-level Expertengruppe nominiert, die an Guidelines zu ethischen Fragen und Policy arbeiten. Wir drängen darauf diesen Prozess transparent zu gestalten und sich auf bekannte Probleme und Risiken zu fokussieren. Die Koordinierung und Absprachen verschiedener Regierungsebenen werden der Schlüssel zum Erfolg sein. Mitgliedstaaten wie Frankreich, die skandinavischen Länder, Italien oder Deutschland haben oder sind kurz davor Strategien auszuarbeiten. Es wird von Bedeutung sein, dass der Arbeitseinsatz, Ressourcen und Wissen zwischen den Mitgliedstaaten, wenn möglich und dementsprechend vereinbart, geteilt wird. Im Sinne der Kohärenz ist es genauso wichtig die nationalen Positionen mit der EU-Ebene zu kommunizieren. Beispiel: Bei der maschinellen Datenverarbeitung haben Frankreich und Deutschland festgestellt, dass es wichtig für die KI-Entwicklung ist. Diese Position findet sich auf europäischen Level nicht wieder, wird im Gegenteil durch die Reform des Urheberrechts erschwert. Diese hemmende Inkohärenz ist unnötig. Wenn man die Entscheidung fällt die Technologie

zu entwickeln, sollten die Auswirkungen neuer Gesetzesvorschläge für die Technologie in Zukunft jederzeit mitgedacht werden. Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes, sind wichtig. Für die Förderung bedarf es eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente

#### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung.

#### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie.

#### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen

## TechUnite und HTW Berlin

### **Stellungnahme**

alle Maßnahmen sind notwendig.

#### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Aufbau von Kapazitäten und Wissen zu KI in Entwicklungsländern im Rahmen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, damit dort die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und sozialen Chancen genutzt werden können. Entwicklungs- und Schwellenländer dürfen vom technologischen Wandel nicht abgehängt werden.

#### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

#### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander

abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

### **Fehlende Maßnahmen**

Afrikanische Start-ups sind sehr produktiv. Hier können wir crossborder-Lernen.

## A-Triple-C

### **Stellungnahme**

Immer gut, solange sie nicht den ganzen Prozess zu sehr bremst ...

## Intel Deutschland GmbH

### **Stellungnahme**

Nur durch die EU-weite Angleichung von Grundsätzen und Rechtsvorschriften können Größenvorteile erzielt werden, die eine blühende KI-Industrie aufrechterhalten zu können. Deutschland und die EU sollten im globalen Kontext mit Blick auf gemeinsamen sozialen, ethischen und politischen Prinzipien auch eine globale Führungsrolle anstreben.

#### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

#### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

#### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20. Auch die deutschen Auslandsvertretungen sowie die Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser können für diese Art der Zusammenarbeit genutzt werden. Dabei werden wir unsere Wertvorstellungen beim Einsatz von KI-Systemen und deren Nutzung zugrunde legen.

# Bundesverband Digitale Wirtschaft

## Stellungnahme

Europa muss geschlossen agieren – die Implementierung von KI bedingt eine globale Denkweise.

Wir begrüßen die Bestrebung der Bundesregierung, verstärkt mit nationalen und internationalen Partnern zu KI strategisch zusammenzuarbeiten. In den letzten zwei Jahren sind in den Ländern der europäischen Union Strategien, Ziele und Maßnahmen vereinzelt entstanden. Richtigerweise hat die Europäische Kommission mit der Einberufung der High-Level Expert Group on Artificial Intelligence (AI HLG) den ersten Schritt für die Entwicklung eines eigenen EU-spezifischen Ansatzes gewählt.

Der digitale Binnenmarkt kennt keine geografischen Grenzen, daher befürwortet der BVDW länderübergreifende Kooperationen und Strategien, für einen koordinierten Fortschritt. Ziel muss es sein, einen gemeinsamen europäischen Markt zur aktuellen KI-Kompetenzverteilung zu schaffen. Dies kann nur durch einen kooperativen Ansatz erfolgen. Nationale Maßnahmen und Initiativen müssen koordiniert werden, um Synergien zu bündeln und somit die EU zum Vorreiter von KI zu machen. Deutschland spielt hier eine wichtige Rolle, insbesondere dank der bisher aufgebauten Kompetenzen und Strukturen wie dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI). Eine deutsch-französische Zusammenarbeit ist der erste Schritt in die richtige Richtung und sollte durch weitere derartige Partnerschaften mit allen EU-Ländern verstärkt werden.

KI wird die ohnehin bestehende Tendenz zur Plattformökonomie und Ökosystematisierung verstärken. Deren inhärente The-winner-takes-it-all Logik führt dazu, dass die erste Plattform mit der kritischen Anzahl an Nutzern (auf beiden Seiten der Plattform) sehr wahrscheinlich eine marktbeherrschende Stellung haben werden. Aufgrund der Größe des amerikanischen und des chinesischen Marktes einhergehen mit ihrer Homogenität, hat Europa hier einen deutlichen Nachteil, der schwerer wiegt als zu Zeiten der Industriegesellschaft. Die neue ökonomische Logik zwingt hier eindeutig zu mehr statt weniger Europa.

Eine finanzielle Förderung von KI-Forschung und –Förderung sollte ebenfalls über EU Institutionen angeboten werden, um allen EU-Ländern Zugang zu anwendungsbasierter KI-Forschung zu ermöglichen.

Wir verweisen ebenfalls auf die oben genannten Punkte zur DSGVO im Bezug auf Künstliche Intelligenz.

### Wichtigste Maßnahme – 1

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

### Wichtigste Maßnahme – 2

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

### Wichtigste Maßnahme – 3

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und

multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20. Auch die deutschen Auslandsvertretungen sowie die Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser können für diese Art der Zusammenarbeit genutzt werden. Dabei werden wir unsere Wertvorstellungen beim Einsatz von KI-Systemen und deren Nutzung zugrunde legen.

## Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.

### Stellungnahme

#### Zu Punkt 1

Die Abstimmung der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung enthält eine eingeschränkte Auswahl von Aktivitäten. Es fehlt z. B. die Abstimmung mit Maßnahmen der Aus- und Weiterbildung und Maßnahmen der Chancengleichheitsinitiativen. Es fehlt auch eine explizite Einbeziehung spezifischer Zielgruppen (beispielsweise Frauen, Ältere, Menschen mit niedrigem sozio-ökonomischem Status). Wenn Querschnittstechnologien alle Bereiche von Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung und insbesondere auch das Alltagsleben der Bürgerinnen und Bürger betreffen, dann müssen die Maßnahmen nicht nur abgestimmt werden, sondern Strategien geschaffen werden, wie die Vermittlung an diese Zielgruppen erfolgen soll.

#### Zu Punkt 3

Auf internationaler Ebene hat bereits die W20-Initiative, als offizielle Beteiligungsgruppe des G20-Prozesses, maßgebliche Studien und Konzepte entwickelt. Hier arbeitet ein transnationales Netzwerk bestehend aus Frauenorganisationen, Unternehmerinnenverbänden und Forschungsinstituten u. a. an der „Digitalen Inklusion“, der Aufgabe, eine gleichberechtigte Teilhabe an der digitalen Transformation und Überwindung der geschlechtsspezifischen Kluft zu bewirken. Gleiches gilt für die Thematik der Auswirkungen der Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt für Frauen. Diese Initiativen gehören in die KI-Strategie hinein.

#### Wichtigste Maßnahme – 1

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung

#### Wichtigste Maßnahme – 2

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20.

#### Wichtigste Maßnahme – 3

Aufbau von Kapazitäten und Wissen zu KI in Entwicklungsländern im Rahmen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, damit dort die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und sozialen Chancen genutzt werden können.

#### Fehlende Maßnahmen

1. Querschnittstechnologien müssen an die Bevölkerung vermittelt werden: neue, KI-integrierende Maßnahmen der Aus- und Weiterbildung müssen unter Chancengleichheitsgesichtspunkten aufgestellt werden. Sie sollen Konzepte für spezifische Zielgruppen (beispielsweise Frauen, Ältere, Menschen mit niedrigem sozio-ökonomischem Status) enthalten und die bereits vorhandene (Vernetzungs-)Kompetenz zur Erreichung dieser Zielgruppen nutzen.

2.+3. Die W20 Initiative ist bereits breit international aufgestellt und hat u. a. einen Schwerpunkt auf die Digitalisierung gelegt. Sie kann für die Verständigung unter 2. und 3. Unterstützung leisten und als ein wichtiger Player im Rahmen der G20-Aktivitäten für die Kommunikation der KI-Strategie wirksam werden. Dies gilt insbesondere für die Vermittlung der wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und sozialen Chancen an Frauenorganisationen, Frauenverbände und Wirtschaftsorganisationen in den Entwicklungsländern.

## Zeppelin Universität gGmbH

### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20. Auch die deutschen Auslandsvertretungen sowie die Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser können für diese Art der Zusammenarbeit genutzt werden. Dabei werden wir unsere Wertvorstellungen beim Einsatz von KI-Systemen und deren Nutzung zugrunde legen.

### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

### **Fehlende Maßnahmen**

Aufbau deutscher KI-basierte KI-Dienste für den internationalen Raum!  
Aufbau einer Koordinierungsstelle, die die Koordination der Zusammenarbeit übernimmt und forciert.

## Max-Planck-Gesellschaft

### **Stellungnahme**

Im internationalen Wettbewerb mit China und den USA kann Deutschland langfristig nur mit einem europäischen Ansatz bestehen. Die Bündelung der Anstrengungen der EU-Mitgliedstaaten und der gemeinsame digitale Binnenmarkt sind zentrale Hebel, die Deutschland bei seiner KI-Strategie berücksichtigen muss. Eine angestrebte Kooperation mit Frankreich böte die Chance, beide Länder zum Motor einer europäischen KI-Strategie zu machen. Eine Stra-

ategie sollte in eine Vision des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Nutzens von KI eingebettet sein und die Positionierung Deutschlands im internationalen, insbesondere im europäischen Kontext, berücksichtigen.

Wegweisend könnte hier die ELLIS-Initiative sein, die sich auf einen im April 2018 veröffentlichten offenen Brief führender europäischer KI-Wissenschaftler gründet. Ihre Vision ist ein europäischer Forschungsverbund für lernende und intelligente Systeme (European Lab for Learning & Intelligent Systems), an dem die besten europäischen Wissenschaftler arbeiten und mit Grundlagenforschern aus der Industrie kooperieren.

#### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

#### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20.

## MWE

### **Stellungnahme**

Der Markt für informationstechnische Anwendungen ist durch die enge Verbindung dieser Anwendung zum Internet a priori international. Deshalb müssen alle Aktivitäten ab einem bestimmten Reifegrad sowohl auf europäischer als auch auf internationaler Ebene vernetzt werden.

#### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Stärkere Zusammenarbeit ...

#### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Austausch und möglichst Verständigung ...

#### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Aufbau von Kapazitäten ...

#### **Fehlende Maßnahmen**

Die Vernetzung sollte nicht ausschließlich durch wissenschaftliche Fachtagung und KI spezifische Workshops erfolgen, sondern primär auf der Ebene der Anwendungen die mit dieser Technologie erzeugt werden.

## Verband der TÜV e.V. (VdTÜV)

### Wichtigste Maßnahme – 1

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

## Bernstein Center for Computational Neuroscience Tübingen

### Stellungnahme

Nur wenn wir mit europäischen Partnern zusammenarbeiten, haben wir eine Chance, uns gegenüber der USA und China im Bereich der KI-Forschung zu behaupten. Daher sollten unsere Maßnahmen europäisch abgestimmt und eingebettet sein. Ein europäisches Forschungszentrum nach dem Vorbild des EMBL wie von der ELLIS-Initiative vorgeschlagen, ist zu befürworten.

Entwicklung im Bereich KI kann sowohl innerhalb Europas (z. B. Griechenland) wie auch in Entwicklungsländern (z. B. Afrika) zu Innovationssprüngen führen und zum Motor wirtschaftlicher Entwicklung werden. Dies gilt insbesondere für Länder wie Griechenland, in denen es traditionell sehr starke wissenschaftliche Ausbildungsmöglichkeiten gibt. Entsprechende Partnerschaften zu fördern wäre zukunftsweisend. Ähnlich in Afrika, wo gerade erste KI-Hubs entstehen (z. B. Masterprogramm in Kigali, Ruanda im Rahmen des AIMS). Bildungspartnerschaften mit Afrika zu fördern wäre sicherlich ebenfalls sehr zukunftsorientiert.

### Wichtigste Maßnahme – 1

Europäische Vernetzung der Maßnahmen, insbesondere des Leuchtturmforschungszentrums

### Wichtigste Maßnahme – 2

Aufbau von Kapazitäten und Partnerschaften mit Entwicklungsländern oder auch wirtschaftlich schwächeren Ländern in der EU

### Fehlende Maßnahmen

Kooperation innerhalb der EU zur Stärkung wirtschaftlich schwächerer Länder

## ifaa – Institut für angewandte Arbeitswissenschaft

### Wichtigste Maßnahme – 1

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0,...



## **Wichtigste Maßnahme – 2**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie.

# AOK Nordost

## **Stellungnahme**

Im europäischen und internationalen Vergleich ist Deutschland derzeit bei der Nutzung von KI Technologien und Daten im Gesundheitswesen weit abgeschlagen und kann seiner Rolle als führende Industrienation nicht gerecht werden.

Um diesen Abstand aufzuholen und die notwendigen Rahmenbedingungen für die Wettbewerbsfähigkeit der etablierten Gesundheitswirtschaft aber auch innovativer Startups zu schaffen, sollte sich Deutschland an übertragbaren und praktisch erfolgreichen Lösungen in europäischen Nachbarländern, z.B. der EHSREG (eHealth-Stammregistrierungsstelle) und dem eHVD (ehealth Verzeichnisdienst) in Österreich, orientieren und skalierbare Netzwerkstrukturen etablieren um, so schneller, ohne Umwege und mit stärkerer Vernetzung zu einer Führungsrolle im Bereich Data Science und KI Technologien zurück zu finden.

Die Vernetzung mit europäischen Nachbarn und international führenden Regionen ist notwendige Voraussetzung dafür, zu verhindern dass US basierte und Asiatische Großunternehmen die noch bestehenden Eintrittsbarrieren in den attraktiven deutschen Gesundheitsmarkt überwinden und über globale KI basierte Produkte und Organisationen (z.B. Google health) den Wettbewerb im Bereich KI basierter Technologien im Gesundheitswesen für sich entscheiden. Dies könnte zu einer ernsthaften Bedrohung für die Gesundheitswirtschaft aber auch für das Solidarprinzip des deutschen Gesundheitswesens werden.

## **Wichtigste Maßnahme – 1**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

## **Wichtigste Maßnahme – 2**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente

## **Wichtigste Maßnahme – 3**

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20. Auch die deutschen Aus-

landsvertretungen sowie die Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser können für diese Art der Zusammenarbeit genutzt werden. Dabei werden wir unsere Wertvorstellungen beim Einsatz von KI-Systemen und deren Nutzung zugrunde legen.

## Institut für Mittelstandsforschung

### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20. Auch die deutschen Auslandsvertretungen sowie die Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser können für diese Art der Zusammenarbeit genutzt werden. Dabei werden wir unsere Wertvorstellungen beim Einsatz von KI-Systemen und deren Nutzung zugrunde legen.

## Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung.

### **Fehlende Maßnahmen**

Sichtbaren Ort für KI-Lösungen, für internationale Vernetzung und für Transferveranstaltungen schaffen

# Verband der Automobilindustrie e. V.

## Stellungnahme

Die Erarbeitung, Einbindung und Synchronisation der KI Strategie mit anderen Plattformen oder Foren sollte sichergestellt werden. Die gilt auf der technischen wie auf der organisatorischen und politischen Ebene.

### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung

### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Austausch und möglichst Verständigung auf gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen

### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Stärkere Zusammenarbeit für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes

### **Fehlende Maßnahmen**

Einsatz, Funktion und Wirkung von KI Anwendungen sollten transparent gemacht werden, um die Potentiale des Technologiepfades herauszustellen. Maßnahmen für die Erarbeitung und Etablierung von angemessenen Mindeststandards auf der Grundlage des europäischen Wertesystems werden unterstützt. In diesem Zusammenhang ist auch das eigenverantwortliche Handeln des Menschen beim Umgang mit den eigenen Daten z.B. bei der Bildung oder Weiterbildung einzubeziehen.

# Software AG

## Stellungnahme

Um Effizienz und Effektivität der Strategie sicherzustellen, sollte ihre Umsetzung im Sinne der losen Koppelung koordiniert werden. Aufgabe der Koordination wäre es neben der inhaltlichen Prioritätensetzung dabei insbesondere, Doppelarbeiten zu vermeiden, etwaige Blindstellen zu identifizieren und so für ein reibungsloses Ineinandergreifen der einzelnen Maßnahmen zu sorgen. Die taktische und operative Umsetzung könnte dann weiterhin bei den jeweils verantwortlichen Fachministerien liegen.

Es ist ausdrücklich zu begrüßen, dass die Bundesregierung sich in die KI-Dachstrategie der Europäischen Union einbringen und die europäische Zusammenarbeit im Gebiet der KI stärken möchte. Es muss sichergestellt sein, dass KI-basierte Angebote der Wirtschaft im europäischen Raum ohne weitere Hürden genutzt werden können, um das Potenzial dieses Marktes allen Unternehmen zu erschließen. Eine aktive Mitgestaltung von Horizon Europe im Sinne der nationalen KI-Strategie ist notwendig, wie die Bundesregierung im Eckpunktepapier ja auch erkannt hat.

### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20. Auch die deutschen Auslandsvertretungen sowie die Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser können für diese Art der Zusammenarbeit genutzt werden. Dabei werden wir unsere Wertvorstellungen beim Einsatz von KI-Systemen und deren Nutzung zugrunde legen.

### **Fehlende Maßnahmen**

Koordination der Strategie-Umsetzung innerhalb der Bundesregierung, um die verschiedenen Maßnahmen der beteiligten Ressorts aufeinander abzustimmen. Durch diese Koordination können nicht nur die Kräfte gebündelt und überflüssige Doppelarbeiten vermieden, sondern vor allem auch Blindstellen und einander widersprechende Maßnahmen verhindert werden. Diese Maßnahme hat gegenüber den drei ausgewählten Maßnahmen Priorität.

## Deutscher Designtag e.V.

### **Stellungnahme**

Die Darstellung ist umfassend und durchdacht, wir sehen eine zu starke Konzentration auf technische, wirtschaftliche und rechtliche Fragen, da aber kaum Lücken.

### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Abstimmung der Maßnahmen und Aktivitäten mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung

### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen

### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Aufbau von Kapazitäten und Wissen zu KI in Entwicklungsländern

### **Fehlende Maßnahmen**

KI wird die Gesellschaft und Kultur mittelfristig tiefgreifend verändern. Das Risiko ist weniger der Veränderungsprozess selbst, als vielmehr der Prozess des Wandels, der disruptiv werden kann und eventuell immense sozialpsychologische Verwerfungen auslösen kann... falls nicht frühzeitig soziokulturell schöpferische Prävention eingeleitet wird.

Das Thema Zivilgesellschaft klug zu behandeln, wird – weit über Deutschland hinaus – das entscheidende Element zur Wahrung des inneren Friedens werden. Auch zu dieser Herausforderung muss eine internationale, hoch aktive Vernetzung eingerichtet werden!

## NXP Semiconductors Germany GmbH

### **Stellungnahme**

Zur Sicherstellung harmonisierter Rahmenbedingungen zur schnelleren Markteinführung sind mit den EU-Institutionen gemeinsam entwickelte Leitlinien und Rahmenbedingungen von hoher Bedeutung. Dies bezieht sich auch auf die zur Zeit in der Diskussion befindlichen Regulierungen zur Cybersicherheit.

#### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

## Centre for art and experimentation/CFAX GmbH

### **Stellungnahme**

Klingt nach Hand und Fuss.

#### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

#### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

#### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und

multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20. Auch die deutschen Auslandsvertretungen sowie die Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser können für diese Art der Zusammenarbeit genutzt werden. Dabei werden wir unsere Wertvorstellungen beim Einsatz von KI-Systemen und deren Nutzung zugrunde legen.

### **Fehlende Maßnahmen**

Proaktive Entwicklung einer Haltung zu Ländern wo unsere KI Strategie ethisch/moralisch auf Eis läuft.

## Deutscher Industrie- und Handelskammertag

### **Stellungnahme**

\*Auch das BSI kann einen wesentlichen Beitrag zu sicherer KI leisten.

#### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

#### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

#### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20. Auch die deutschen Auslandsvertretungen sowie die Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser können für diese Art der Zusammenarbeit genutzt werden. Dabei werden wir unsere Wertvorstellungen beim Einsatz von KI-Systemen und deren Nutzung zugrunde legen.

### **Fehlende Maßnahmen**

\*Hürden im EU-Binnenmarkt abbauen. Think Big – und mindestens europäisch. Große Märkte sind für digitale Geschäftsmodelle entscheidend. Startups und KMU müssen mindestens europäisch planen können. Momentan sind die Hürden mit 28 Rechtssystemen und Sprachen noch zu hoch. Eine Gründung in den USA ist oft einfacher und schneller.

## Stellungnahme

Der Umgang mit KI ist eine globale Aufgabe. Seit 2017 haben weltweit knapp 20 Länder nationale Strategien mit unterschiedlichen Definitionen, Prioritäten und Ziele ausgearbeitet. Die EU hat sich richtigerweise entschieden einen eigenen Ansatz basierend auf eigenen Regeln und Werten zu entwickeln. Um führend zu sein, muss Europa einheitlich agieren und einen rechtlichen Rahmen schaffen, der nicht nur Forschung unterstützt, sondern auch Anwendungen fördert. Europa kann globale Standards nur beeinflussen, wenn es Partnerschaften aufbaut und einen fortschrittlichen Rechtsrahmen verfolgt.

Bitkom spricht sich für die Koordinierung nationaler Initiativen auf europäischem Level aus, um Ineffizienzen durch überlappende Strukturen zu vermeiden. Wir unterstützen daher den Ansatz eines „Coordinated Action Plans on AI“ zwischen den Mitgliedstaaten. Angesicht grenzüberschreitender Datenflüsse – als wichtiger Baustein der Technologie – sowie dem Zugang zu Finanzierung und einem relativ kleinen Pool an fachlichen Experten, ist ein europäischer Ansatz von elementarer Bedeutung. Die Europäische Kommission hat eine High-level Expertengruppe nominiert, die an Guidelines zu ethischen Fragen und Policy arbeiten. Wir drängen darauf diesen Prozess transparent zu gestalten und sich auf bekannte Probleme und Risiken zu fokussieren. Eine enge Abstimmung mit deutschen Initiativen, wie der Datenethikkommission und der Enquete-Kommission zu KI ist angeraten.

Die Koordinierung und Absprachen verschiedener Regierungsebenen werden der Schlüssel zum Erfolg sein. Mitgliedstaaten wie Frankreich, die skandinavischen Länder, Italien oder Deutschland haben oder sind kurz davor Strategien auszuarbeiten. Es wird von Bedeutung sein, dass der Arbeitseinsatz, Ressourcen und Wissen zwischen den Mitgliedstaaten, wenn möglich und dementsprechend vereinbart, geteilt wird. Im Sinne der Kohärenz ist es genauso wichtig die nationalen Positionen mit der EU-Ebene zu kommunizieren. Beispiel: Bei der maschinellen Datenverarbeitung haben Frankreich und Deutschland festgestellt, dass es wichtig für die KI-Entwicklung ist. Diese Position findet sich auf europäischen Level nicht wieder, wird im Gegenteil durch die Reform des Urheberrechts erschwert. Diese hemmende Inkohärenz ist unnötig. Wenn man die Entscheidung fällt die Technologie zu entwickeln, sollten die Auswirkungen neuer Gesetzesvorschläge für die Technologie in Zukunft jederzeit mitgedacht werden.

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes, sind wichtig. Für die Förderung bedarf es eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

Grundlegende Voraussetzung ist, dass existierende und zukünftige Aktivitäten und Projekte auf nationaler Ebene aufeinander abgestimmt werden, um ineffiziente Doppelstrukturen zu vermeiden. Erfolgreiche Vernetzungsinitiativen der Bundesregierung, wie etwa die „Plattform Industrie 4.0“ oder die „Plattform Lernende Systeme“, sollten deshalb fortgesetzt und weiter gestärkt werden. Das gilt gleichermaßen für die Vielzahl der neu geschaffenen Regierungsgremien im KI-Kontext. Deren Arbeit gilt es zielgerichtet zu koordinieren, mit Industrie und Wissenschaft zurück zu spiegeln und Ergebnisse auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen.

### Wichtigste Maßnahme – 1

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung.

### Wichtigste Maßnahme – 2

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie.

### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen.

### **Fehlende Maßnahmen**

- ? Im Zuge der strategischen Ausrichtung unter der neuen Europäische Kommission auf einen regulatorischen Rahmen drängen, der die Entwicklung von KI-Technologie durch die notwendigen Freiräume für Innovation sowie einheitliche Regeln zulässt.
- ? Strategische Partnerschaften und Kooperationen mit führen KI-Ländern, z. Bsp. über Abkommen und regelmäßige Treffen, um Empfehlungen weiterzuentwickeln und diese international durchzusetzen.
- ? Internationale Kampagne für den KI-Standort Deutschland, um für Forschungsmöglichkeiten und Entwicklungskapazitäten zu werben.

## Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di)

### **Stellungnahme**

Unklar ist bzw. bleibt, ob und wie die schon erarbeiteten Ergebnisse aus dem Dialogprozess „Arbeiten 4.0“ des BMAS oder des Dialogprozesses „Digitale Plattformen“ des BMWi einfließen sollen. Die deutsche Regierung und die Ministerien haben bereits einige Handlungsempfehlungen erarbeitet, die ihrer Umsetzung harren wie bspw. die Möglichkeit des leichteren Hinzuziehens von Sachverständigen durch die betriebliche Mitbestimmung. Diese gilt es, sowohl im Rahmen der nationalen als auch der internationalen Vernetzung selbstbewusst und offensiv einzubringen. Für die Entwicklung einer zielgerichteten Strategie wäre es hilfreich, die Planungen und Aktivitäten der Bundesregierung effektiv zu bündeln und parallele Plattformen mit vergleichbaren Zielrichtungen zu vermeiden. Die Gefahr einer Dopplung von Aktivitäten wird noch dadurch verstärkt, dass die Finanzierung der skizzierten Maßnahmen im Rahmen der Haushaltsplanung der einzelnen Ressorts erfolgen soll und bislang keine zusätzliche Finanzierung mit entsprechend zentraler Koordination geplant ist.

Auffällig ist zudem, dass zwar eine stärkere Zusammenarbeit mit der europäischen Kommission erwähnt wird, aber gerade das Parlament sollte hier eine wichtige Rolle einnehmen. Wie und ob die europäischen Bürger/innen und Erwerbstätigen im Prozess beteiligt werden sollen, bleibt offen. Dies ist jedoch zentral.

### **Wichtigste Maßnahme – 1**

„Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, etc.“ - konsequenterweise sollte, im Unterschied zu dem bisherigen Eckpunkte-Papier – in dem es in der Einleitung zu den Handlungsfeldern heißt: „Die Maßnahmen liegen in der Verantwortung der jeweils zuständigen Ressorts und alle finanzwirksamen Bedarfe bzw. Mehrbedarfe werden von diesen im Rahmen der geltenden Haushalts- und Finanzplanungsansätze im jeweils zuständigen Einzelplan finanziert bzw. gegenfinanziert.“ – eine koordinierende Stelle mit eigenem Budget eingerichtet werden, die über die Einrichtung einer entsprechenden Anlauf- oder Kontaktstelle auch den Stakeholdern wie den Sozialpartnern zugänglich ist und eine Ressort-übergreifende Kohärenz fördert bzw. gewährleistet.



## **Wichtigste Maßnahme – 2**

•Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

# SAP SE

## **Stellungnahme**

In Deutschland hat sich in den vergangenen Monaten eine Vielzahl von KI-relevanten Initiativen herausgebildet, eine (nicht-offizielle) Erhebung der Plattform Lernende Systeme hat über 120 Initiativen auf nationaler Ebene und Ebene der Regionen und Länder gezählt.

Es ist daher notwendig, die Aktivitäten zu bündeln und Synergien zu schaffen. Die Plattform Lernende Systeme ist beispielsweise ein geeigneter Ort hierzu ebenso wie der hier vorangetriebene Prozess zur Ausarbeitung der KI Strategie des Bundes.

## **Wichtigste Maßnahme – 1**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

## **Wichtigste Maßnahme – 2**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

## **Wichtigste Maßnahme – 3**

Aufbau von Kapazitäten und Wissen zu KI in Entwicklungsländern im Rahmen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, damit dort die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und sozialen Chancen genutzt werden können. Entwicklungs- und Schwellenländer dürfen vom technologischen Wandel nicht abgehängt werden.

# Techniker Krankenkasse

## Wichtigste Maßnahme – 1

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20. Auch die deutschen Auslandsvertretungen sowie die Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser können für diese Art der Zusammenarbeit genutzt werden. Dabei werden wir unsere Wertvorstellungen beim Einsatz von KI-Systemen und deren Nutzung zugrunde legen.

## Wichtigste Maßnahme – 2

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz

# VDMA e.V.

## Stellungnahme

Im internationalen Wettbewerb kann nur ein koordinierter europäischer Ansatz konkurrenzfähig sein. Eine zentrale Rolle spielt dabei der EU-Binnenmarkt, eine Erfolgsgeschichte der EU. Nur in einem harmonisierten Markt und grenzüberschreitenden Initiativen sind die notwendigen Skalierungseffekte zu erzielen und die Rahmenbedingungen für Investitionen zu schaffen. Zu vermeiden ist unbedingt ein Flickenteppich aus nationalen Initiativen oder gar einzelstaatlicher Gesetzgebung. Auch Forschungsinitiativen müssen europäisch angelegt oder abgestimmt sein, um Überschneidungen zu vermeiden, eine kritische Masse im Sinne einer wirtschaftlichen und politischen Bedeutung zu erzeugen und die besten Köpfe aus Wissenschaft und Industrie zusammen zu bringen. Der VDMA unterstützt daher ausdrücklich die Initiative der EU-Kommission zu diesen Aspekten der KI.

Gleichzeitig ist aber auch notwendig, eine globale Perspektive einzunehmen und den internationalen Wettbewerb im Blick zu behalten. Europa muss die Herausforderung annehmen und nicht nur eine defensive Strategie verfolgen. Dazu gehört, eine industriepolitische Vision zu erarbeiten, die auf den Stärken Deutschlands und Europas aufbaut. Daher ist „European Approach“ für KI, wie ihn die EU-Kommission vorschlägt, der richtige Weg. Auf der anderen Seite darf ein eurozentrischer Ansatz aber nicht zu Abgrenzungen von internationalen Märkten und einem innovationsfeindlichen Klima führen. Beachtet werden muss in diesem Kontext beispielsweise die Rolle der internationalen Normung, in deren internationalen Gremien und Plattformen die Diskussion um KI und die notwendigen

## Wichtigste Maßnahme – 1

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20. Auch die deutschen Auslandsvertretungen sowie die Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser können für diese Art der Zusammenarbeit genutzt werden. Dabei werden wir unsere Wertvorstellungen beim Einsatz von KI-Systemen und deren Nutzung zugrunde legen.

### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

## DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

### **Stellungnahme**

Eine wirtschaftsnahe Entwicklung der KI, die Märkte für neue Lösungen öffnen will und einen Schwerpunkt auf den Transfer wissenschaftlicher Ergebnisse in marktfähige Produkte legt, muss eine europäische und möglichst internationale Vernetzung fokussieren. Für die Beratung technischer Fragestellungen im Bereich der KI, auch im europäischen und internationalen Kontext, bieten Normung und Standardisierung eine bereits bestehende, einzigartige Plattform, bei der alle Interessengruppen vertreten sind und die verstärkt genutzt werden sollte, da alle möglichen KI-Anwendungsfelder ein möglichst international standardisiertes und von allen Beteiligten akzeptiertes Vorgehen voraussetzen. Liegen standardisierte Schnittstellen vor, wird Unternehmen, insbesondere KMU und Startups, der Eintritt in (internationale) Märkte erleichtert und die Investitionssicherheit erhöht.

Die Normungsorganisationen und die in den Gremien mitarbeitenden Vertreter der interessierten Kreise (u. a. Wirtschaft, Anwender, öffentliche Hand, Wissenschaft) sind unter dem Dach von ISO und IEC sowie in Europa unter CEN und CENELEC auf Basis von WTO-/TBT-Kriterien (siehe: [https://www.wto.org/english/tratop\\_e/tbt\\_e/tbt\\_e.htm](https://www.wto.org/english/tratop_e/tbt_e/tbt_e.htm)) bereits auf gutem Niveau vernetzt. Dieses Potenzial sollte bei der Umsetzung der KI-Strategie genutzt werden.

### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente

### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

## Fehlende Maßnahmen

Die folgenden Maßnahmen beziehen sich auf die Einbindung von Normung und Standardisierung in die KI-Strategie. Ihre Bedeutung geht über die im Vergleich zu den in den Eckpunkten der Bundesregierung vorgeschlagenen Maßnahmen hinaus, da Normung und Standardisierung als integraler Bestandteil für viele der vorgeschlagenen Maßnahmen der KI-Strategie verstanden werden sollten. Daher empfehlen wir:

Unterstützung und ggf. Förderung der Teilnahme von KMU, Startups und Hochschulen an der internationalen Standardisierungsarbeit, u. a. mit dem Ziel, leitende Rollen (z. B. Obmann, Editor, Chair, Head of Delegation etc.) auf europäischem und internationalem Level zu übernehmen. Ein großes Interesse der bei DIN vertretenden Stakeholder, sich hier weiter zu engagieren, besteht. Dieses kann unterstützend bei der Umsetzung der KI-Strategie genutzt werden.

## 3M Deutschland GmbH

### Wichtigste Maßnahme – 1

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

### Wichtigste Maßnahme – 2

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

### Wichtigste Maßnahme – 3

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen

## Bundesverband Gesundheits-IT – bvitg e.V.

### Stellungnahme

Eine Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten ist zu empfehlen, solange diese nicht zu Kompetenzstreitigkeit und/oder Blockaden führen. In letzteren Fällen sollte die Strategie Vorrang vor der Konsensfindung haben.

### Wichtigste Maßnahme – 1

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und

Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

#### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

#### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20. Auch die deutschen Auslandsvertretungen sowie die Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser können für diese Art der Zusammenarbeit genutzt werden. Dabei werden wir unsere Wertvorstellungen beim Einsatz von KI-Systemen und deren Nutzung zugrunde legen.

## ABB AG Forschungszentrum Deutschland

#### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

#### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie

#### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen.

# Deutscher Notarverein

## Stellungnahme

Vor der Befassung der EU-Kommission sollte analog zur „verstärkten Zusammenarbeit“ speziell die Abstimmung mit Frankreich gesucht werden.

### Wichtigste Maßnahme – 1

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20. Auch die deutschen Auslandsvertretungen sowie die Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser können für diese Art der Zusammenarbeit genutzt werden. Dabei werden wir unsere Wertvorstellungen beim Einsatz von KI-Systemen und deren Nutzung zugrunde legen.

### Wichtigste Maßnahme – 2

Aufbau von Kapazitäten und Wissen zu KI in Entwicklungsländern im Rahmen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, damit dort die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und sozialen Chancen genutzt werden können. Entwicklungs- und Schwellenländer dürfen vom technologischen Wandel nicht abgehängt werden.

### Wichtigste Maßnahme – 3

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

# Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)

## Stellungnahme

Eine engere nationale und internationale Vernetzung im Bereich KI ist aus Sicht der BDA zu begrüßen. Dabei dürfen jedoch weder national noch auf europäischer und internationaler Ebene neue, unnötige Regulierungen geschaffen werden, die Unternehmen beim Einsatz von KI-Technologien behindern.

# Gini GmbH

## Stellungnahme

Entwicklung von KI ist ein globales Thema. Deutschland kann und soll mit gutem Beispiel vorangehen. D.h. qualitative und bahnbrechende Technologien hervorbringen während die Wertvorstellungen nicht nur zugrunde liegen, sondern aktiv umgesetzt werden.

KI kann in vielen gesetzlichen Fragen einen großen Beitrag leisten. Eine Vernetzung mit anderen Bereichen (z. B. Mobilität, Gesundheit und Energie) ist unabdingbar.

Durch die Zusammenarbeit mit europäischen und internationalen Partnern kann die Entwicklung von KI-Technologie nur profitieren und bessere Ergebnisse erzielen.

#### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

#### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

#### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20. Auch die deutschen Auslandsvertretungen sowie die Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser können für diese Art der Zusammenarbeit genutzt werden. Dabei werden wir unsere Wertvorstellungen beim Einsatz von KI-Systemen und deren Nutzung zugrunde legen.

## Technologiestiftung Berlin

#### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

#### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20. Auch die deutschen Auslandsvertretungen sowie die Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser können für diese Art der Zusammenarbeit genutzt werden. Dabei werden wir unsere Wertvorstellungen beim Einsatz von KI-Systemen und deren Nutzung zugrunde legen.

## **ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V.**

### **Stellungnahme**

Aufbau einer gemeinsamen, abgestimmten KI-Strategie für Europa

Angesichts der Größe und Bedeutung von KI sowie der wichtigen Rolle von Skaleneffekten im globalen Wettbewerb muss KI von Beginn an europäisch im digitalen Binnenmarkt gedacht und begleitet werden. Dazu bedarf es eines koordinierten und strategischen Vorgehens in Europa, das gemeinsam und in enger Abstimmung zwischen nationaler und europäischer Ebene getragen wird. Rechtliche, regulatorische, kommunikative sowie förderpolitische Aktivitäten sind so aufeinander abzustimmen, dass die Chancen von KI bestmöglich genutzt werden können. Wegweisend sind hierbei neben den bereits existierenden Mechanismen, Aktivitäten und Plattformen der Initiative „Digitising European Industry“ (DEI) von 2016 auch das jüngst angekündigte Programm „Digital Europe Programme“ (DEP) für den Zeitraum 2021–2027. Beispielsweise ist die Weiterentwicklung und der fortgesetzte Ausbau der EU-weiten Digital-Innovation-Hubs und Competence-Centers eine gute Voraussetzung zur Förderung von KI in den Mitgliedstaaten. Eine enge Verzahnung der nationalen Digital-Initiativen und der dadurch zunehmende Austausch von Know-how in Netzwerken, Forschungsprojekten und -kooperationen fördern regionale Stärken rund um KI innerhalb Europas. Hier wünscht sich die Elektroindustrie seitens der Bundesregierung und der Europäischen Kommission den gezielten Einsatz von Finanzmitteln sowie eine konsequente und zügige Umsetzung. Bei der hierfür notwendigen Einbindung von Interessensgruppen muss auf Transparenz, Repräsentanz und Zugänglichkeit geachtet werden, wie sie zum Beispiel öffentliche Konsultationen oder Verbände bieten. Die zunehmende Einbeziehung von Expertengruppen, Konsultationsgremien, Round Tables und Stakeholder-Foren birgt die Gefahr einer Zersplitterung oder Vorauswahl bestimmter Interessen.

### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes

### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung

### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20



# Fraunhofer-Gesellschaft

## Stellungnahme

Insbes. Vernetzung und Kooperation innerhalb Europas ist von großer Wichtigkeit. Zum einen ist dies angesichts der internationalen Konkurrenz durch die großen Player China und USA notwendig, zum anderen teilen EU-Staaten ähnliche Vorstellungen von Datenschutz, Grundrechten etc. (im Gegensatz zur Situation in manchen nicht-europäischen Ländern hinsichtlich Persönlichkeitsrechten, Datenschutz, Einsatzbereichen von KI, Anforderungen an Transparenz und Nachvollziehbarkeit.)

### Wichtigste Maßnahme – 1

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20. Auch die deutschen Auslandsvertretungen sowie die Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser können für diese Art der Zusammenarbeit genutzt werden. Dabei werden wir unsere Wertvorstellungen beim Einsatz von KI-Systemen und deren Nutzung zugrunde legen.

### Wichtigste Maßnahme – 2

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

### Wichtigste Maßnahme – 3

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

### Fehlende Maßnahmen

Auf- und Ausbau eines europäischen Datennutzungsmodells zur Gewährleistung der Souveränität des Datenowners über die eigenen Daten und Einbringung dieses Modells in den internationalen Wettbewerb.

# Bundesverband Deutscher Patentanwälte e. V. (BDPA)

## Stellungnahme

Gesetzgeberische Initiativen müssen aus unserer Sicht in erster Linie auf EU-Ebene erfolgen. Ob sich darüber hinausgehende Regelungen von Rahmenbedingungen finden lassen, ist wegen unterschiedlicher Akzeptanz und Risikobewusstsein zu bezweifeln. Es muss nach unserer Auffassung gewährleistet sein, dass für alle Unternehmen (auch für

Unternehmen außerhalb der EU) gelten muss, dass die Rahmenbedingungen für den Einsatz von KI-Systemen in der EU einheitlich sind und den geltenden EU-Bestimmungen genügen müssen.

#### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

#### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20. Auch die deutschen Auslandsvertretungen sowie die Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser können für diese Art der Zusammenarbeit genutzt werden. Dabei werden wir unsere Wertvorstellungen beim Einsatz von KI-Systemen und deren Nutzung zugrunde legen.

#### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Aufbau von Kapazitäten und Wissen zu KI in Entwicklungsländern im Rahmen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, damit dort die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und sozialen Chancen genutzt werden können. Entwicklungs- und Schwellenländer dürfen vom technologischen Wandel nicht abgehängt werden.

## Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.

### **Stellungnahme**

Auf bestehende Strukturen aufbauen

Die BDI begrüßt das Vorhaben der Bundesregierung, die Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung abzustimmen und stärker auf internationaler Ebene zusammenzuarbeiten. Neben den erwähnten Aktivitäten sollten auch die Big Data Value Association (BDVA), das Netzwerk euRobotics oder die deutsch-französische Kooperation der großen Eisenbahnkonzerne berücksichtigt werden. Sowohl die Plattform Lernende Systeme als auch die Enquete- und Datenethikkommission sollten in engem Austausch sowohl mit internationalen Partner-Initiativen in den jeweiligen Ländern, Wirtschaftsinitiativen wie „Partnership on AI“ sowie der High-Level Expert Group on Artificial Intelligence der Europäischen Kommission stehen.

#### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Abstimmung der Maßnahmen der KI Strategie mit anderen Aktivitäten

#### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen

### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit internationale führenden Regionen und Wirtschaftsräumen.

## **KI-Bundesverband e. V.**

### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

## **IDIKO GmbH**

### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20. Auch die deutschen Auslandsvertretungen sowie die Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser können für diese Art der Zusammen-

arbeit genutzt werden. Dabei werden wir unsere Wertvorstellungen beim Einsatz von KI-Systemen und deren Nutzung zugrunde legen.

## Cerner Corp.

### **Stellungnahme**

Eine Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten erscheint sehr sinnvoll, sofern es nicht in Kompetenzstreitigkeiten sowie Blockadehaltungen mündet.

In solchen Fällen sollte die Strategie Vorfahrt vor der Konsens-Findung haben.

### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie.

### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung

### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen.

## Gould Finch GmbH

### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Aufbau von Kapazitäten und Wissen zu KI in Entwicklungsländern im Rahmen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, damit dort die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und sozialen Chancen genutzt werden können. Entwicklungs- und Schwellenländer dürfen vom technologischen Wandel nicht abgehängt werden.

## Beuth Hochschule für Technik Berlin, Forschungszentrum Data Science

### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20. Auch die deutschen Auslandsvertretungen sowie die Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser können für diese Art der Zusammenarbeit genutzt werden. Dabei werden wir unsere Wertvorstellungen beim Einsatz von KI-Systemen und deren Nutzung zugrunde legen.

### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

## Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)

### **Stellungnahme**

Der strategische Fokus im Umgang mit Künstlicher Intelligenz sollte in den kommenden Jahren primär auf der Forschung liegen. Die Vernetzung ist ebenso durchaus ein sehr wichtiges Element des Wissensaustauschs. Im Bereich Forschung und Entwicklung verfügen wir in Deutschland und Europa bereits über sehr solide Strukturen und Instrumente, die einen wissenschaftlichen Austausch ermöglichen. Diese Strukturen und Instrumente gelten gleichermaßen auch für die Forschung und Entwicklung im Bereich der künstlichen Intelligenz. Die bestehenden Instrumente kommen also auch hier zum Tragen. Wichtig ist zu erwähnen, dass die Forschungsergebnisse sehr schnell in die wirtschaftliche Nutzung überführt werden.

Insgesamt ist darauf zu achten, dass eine zielgerichtete, fokussierte und bedarfsorientierte Vernetzung im Vordergrund steht, die sich an vorher ausgearbeiteten Zielen orientiert und die Vernetzung keinen Selbstzweck erfüllt.

Um eine größtmögliche Wirkung zu erhalten ist es unabdinglich, dass die KI-Strategie der Bundesregierung auf nationaler Ebene mit bereits existierenden Strategien und anderen Initiativen aus weiteren Bereichen und anderen Ressort und Einrichtungen abgestimmt ist und wertschöpfend komplementär dazu erstellt wird.

Um auf europäische Ebene ein abgestimmtes Vorgehen zu erreichen ist das Einbinden wesentlicher Player hier von Nöten. Sobald diese gemeinsame Linie geschaffen ist, kann auf globaler Ebene ein gemeinsamer Antritt gemacht werden.

### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung wie der Datenethikkommission, der Plattform Industrie 4.0, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, zu Mobilität 4.0, dem Kinder- und Jugendmedienschutz, der IT-Konsolidierung Bund, der Zentralen Stelle für Informationstechnik im Sicherheitsbereich (ZITiS), sowie, den Maßnahmen zur Zukunft der Arbeit und des Sozialstaats oder für Maßnahmen zum Klimaschutz.

Es ist wichtig, dass die Nationale KI-Strategie nicht losgelöst ist von anderen Aktivitäten in Deutschland. Konzertierte ineinandergreifende Aktivitäten in Bezug auf KI stärken in vielfältiger Weise die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie und den Handlungsspielraum von hoheitlichen Aufgaben.

### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

Die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands kann nicht alleine gesichert werden. Eine Abstimmung auf europäischer Ebene ist wichtig, um auf globaler Ebene einen starken Wirtschaftsraum in Europa zu schaffen.

### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20. Auch die deutschen Auslandsvertretungen sowie die Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser können für diese Art der Zusammenarbeit genutzt werden. Dabei werden wir unsere Wertvorstellungen beim Einsatz von KI-Systemen und deren Nutzung zugrunde legen.

Eine gemeinsame internationale und europäische Vorgehensweise, in welcher deutsche Akteure frühzeitig wirkungsvoll eingebunden sind, ist ein wesentlicher Faktor zur Sicherung des Wissenschafts- Wirtschafts- und Innovationsstandorts Deutschland.

### **Fehlende Maßnahmen**

Die KI-Strategie sollte eng mit der High-Tech-Strategie der Bundesregierung verzahnt werden. Ausgewählte Schlüsselpersonen sollten in die Konsultationen, die Erstellung und den Ausbau von beiden Strategien eingebunden sein. Dies sollte auch Bundesressort-übergreifend erfolgen.

## Stiftung Neue Verantwortung e.V.

### Stellungnahme

Insbesondere die starke europäische Vernetzung und gemeinsame europäischen Initiativen sind von großer Bedeutung. Wir müssen in Europa Leuchtturmprojekte wie das kanadische Vector-Institut schaffen. Das ist nur mit einer Bündelung von Ressourcen und Anstrengungen möglich. Daher sollten auch die Aufrufe aus der Wissenschaft für europäische Vernetzung und europäische KI-Forschungsinstitute aufgegriffen werden.

## Tognos Deep Machine Learning GmbH

### Stellungnahme

Länder wie China oder die USA stimmen sich nicht ab. Sie machen.

Deutschland und Europa hängen in der Digitalisierung u. a. auch so hinterher, weil es viele Bedenken gibt und vieles bis ins letzte Ausdiskutiert werden muss.

Das ist (im Sinne der Habermas'schen Diskursethik) sehr gut. Dabei verpassen Deutschland und Europa aber häufig den Anschluss, da die anderen einfach machen und dann übernehmen wir, was immer dort entschieden wurde.

Es nützt nichts, wenn Europa die beste aller Lösungen erarbeitet, diese aber nie fertig wird. Oder wenn sie fertig wird, erst nachdem jegliche KI-Industrie aus Europa verschwunden ist. Dann nützt die Lösung nichts mehr.

All die vielen (neuen) digitalpolitischen Gremien nützen nichts, wenn es in Deutschland und Europa keine Anbieter mehr gibt.

### Fehlende Maßnahmen

In Europa und weltweit viel mehr auf Open Data setzen. Ohne Daten gibt es keine KI.

## Universität Göttingen

### Stellungnahme

Es erscheint mir ein unlösbares Problem zu sein, wie man mit Ländern umgehen soll, die unmoralisch (bis hin zu verbrecherisch) mit Daten von Menschen und Dingen umgehen.

Es wäre zumindest ein Zeichen, wenn die EU (und ggf. andere) einen gemeinsamen Kanon zum Umgang mit Daten verabschieden könnten (oder gibt es das schon – ich weiss es nicht).

### Wichtigste Maßnahme – 1

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen .....

### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien .....

### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Aufbau von Kapazitäten und Wissen zu KI in Entwicklungsländern im Rahm.....

### **Fehlende Maßnahmen**

Bitte kümmern Sie sich international verstärkt um die Gemeinsamkeit „unserer Werte“ auch im Bereich Daten. Dies ist in den obigen Punkten immer nur sehr implizit ausgedrückt. Das ist zu schwach, finde ich.

## Otto-von-Guericke Universität

### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Abstimmung der Maßnahmen der KI-Strategie mit anderen Aktivitäten der Bundesregierung

## LogTech – Verband Digitalisierung und Vernetzung e.V.

### **Wichtigste Maßnahme – 1**

Stärkere Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, insbesondere mit der Europäischen Kommission und anderen Mitgliedstaaten in Fragen der Rahmenbedingungen für die Nutzung des gemeinsamen Digitalen Binnenmarktes und weiteren Maßnahmen der KI-Strategie. Eine Förderung bedarf eines effektiven Systems komplementär aufeinander abgestimmter Instrumente auf nationaler und europäischer Ebene unter Beachtung des Subsidiaritätsgrundsatzes und unter Einbeziehung bestehender Instrumente.

### **Wichtigste Maßnahme – 2**

Austausch und möglichst Verständigung über gemeinsame Leitlinien mit international führenden Regionen und Wirtschaftsräumen. Wir sind offen für internationale Kooperationen im Bereich KI und werden die bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit dafür suchen, zum Beispiel im Rahmen der G7 und der G20. Auch die deutschen Auslandsvertretungen sowie die Deutschen Wissenschafts- und Innovationshäuser können für diese Art der Zusammenarbeit genutzt werden. Dabei werden wir unsere Wertvorstellungen beim Einsatz von KI-Systemen und deren Nutzung zugrunde legen.

### **Wichtigste Maßnahme – 3**

Aufbau von Kapazitäten und Wissen zu KI in Entwicklungsländern im Rahmen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, damit dort die wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und sozialen Chancen genutzt werden können. Entwicklungs- und Schwellenländer dürfen vom technologischen Wandel nicht abgehängt werden.